

## Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

ESV Bavaria Gemünden : SV Erlenbach  
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

### Sebold fixiert zwei Punkte für den SV Erlenbach

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des SV Erlenbach im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) beim ESV Bavaria Gemünden fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den ESV Bavaria Gemünden, als auch für den SV Erlenbach am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. 3:2 hieß es am Ende als Bamberg / Ullrich und Oestel / Liebler den letzten Ballwechsel spielten. Ohne Satzgewinn für Hausner / Reichel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Väth / Heilig. Nicht ganz mithalten konnten Neubauer / Schmidt, beim 1:3 gegen Sebold / Kaufmann, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Martin Bamberg den Gastspieler Stefan Väth zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig Gegenwehr leistete indessen wenig später Herbert Ullrich bei seinem 0:3 gegen Stefan Oestel, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. 5:11, 11:7, 4:11, 12:10, 7:11 hieß es am Schluss, als Ulrich Hausner und Gunter Sebold am Tisch die Schläger kreuzten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hermann Neubauer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Walter Heilig verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Die richtige Herangehensweise hatte Werner Reichel dagegen beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Sven Liebler von Beginn an. Nicht ganz mithalten konnte Heinrich Schmidt, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Erik Kaufmann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Mit 3:1 hatte Martin Bamberg im Match gegen Stefan Oestel, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Väth wurden Herbert Ullrich unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Diese Niederlage war gleichzeitig die 20. für Ullrich seit Beginn der Saison, während ihm bislang 3 Siege gelangen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Walter Heilig war für Ulrich Hausner letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Hermann Neubauer verlor seine Partie gegen Gunter Sebold unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis weist der ESV Bavaria Gemünden nun ein Punktekonto von 7:21 Punkten auf, während der SV Erlenbach vor dem nächsten Spiel, das am 17.03.2023 gegen die DJK Tiefenthal ansteht, 10:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ESV Bavaria Gemünden bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.03.2023 gegen den FC 1920 Thüngen.

**Statistik:**

**ESV Bavaria Gemünden**

Doppel: Bamberg / Ullrich 1:0, Hausner / Reichel 0:1, Neubauer / Schmidt 0:1

Einzel: M. Bamberg 2:0, H. Ullrich 0:2, U. Hausner 0:2, H. Neubauer 0:2, W. Reichel 1:0, H. Schmidt 0:1

**SV Erlenbach**

Doppel: Väth / Heilig 1:0, Oestel / Liebler 0:1, Sebold / Kaufmann 1:0

Einzel: S. Oestel 1:1, S. Väth 1:1, W. Heilig 2:0, G. Sebold 2:0, E. Kaufmann 1:0, S. Liebler 0:1